



Foto: PLAN 8

Dirk Jesaitis,
Geschäftsführer
der PLAN 8 GmbH,
Eckernförde

Messe als besonderes Erlebnis

Die Windenergiemesse in Husum ist weit mehr als „nur“ die weltweit größte Fachmesse ihrer Art für unsere Branche. Sie ist auch heute noch eine Art Familientreffen, zu dem man gerne geht und das eine völlig andere Atmosphäre vermittelt als die, welche man von anderen – meist sehr anonymen – Messerveranstaltungen kennt. Natürlich ist die Windenergiebranche in den vergangenen 20 Jahren extrem stark gewachsen und es kommen immer neue Gesichter hinzu. Dennoch sind viele der alten Pioniere, zu denen auch ich mich zähle, nach rund 20 Jahren Aufbauarbeit immer noch dabei und es ist immer wieder spannend, diese in Husum auf der Messe oder aber auch abends im „Brauhaus“ (das während der ganzen Woche an jedem Abend brechend voll ist) zu treffen und sich auszutauschen.

Nicht nur die großen Unternehmen und Konzerne, sondern nahezu jede noch so kleine Firma mit nur ein oder zwei Mitarbeitern ist heute international tätig und in verschiedensten Ländern dieser Welt aktiv. Dabei sind die Zeiten längst vorbei, in denen man sich nur in den nahe gelegenen Anrainerstaaten wie Polen oder Frankreich umgesehen hat. Windenergie ist mittlerweile ein globales Thema und auch kleine Unternehmen wie die PLAN 8 GmbH sind nicht nur in Europa (Bulgarien und Griechenland), sondern darüber hinaus beispielsweise in Ägypten, Panama und Chile aktiv, wo wir zum Teil sehr große Windparkprojekte planen.

Abends beim Bier stellt man in Husum dann beispielsweise fest, dass ein befreundetes Planungsunternehmen in Costa Rica tätig

ist, was direkt neben Panama liegt, so dass man hier beispielsweise Daten von Windmessungen und auch sonstige Erfahrungen austauschen kann. Zehn Minuten später trifft man einen älteren Ingenieur, mit dem man schon 1991 einen Windpark realisiert hat und erfährt zufällig, dass er seit zwei Jahren Beratungsaufträge für Windparkprojekte in Ägypten hat, so dass auch hier ein für beide Seiten wertvoller Austausch stattfinden kann. So etwas gibt es nur in Husum!

Einige Leser werden wissen, dass zeitweise von bestimmten Interessensgruppen versucht wurde, einen alternativen Messestandort für Windenergie in Hamburg zu etablieren. Dies war jahrelang ein hart umkämpftes Streitthema zwischen den Herstellerunternehmen der Branche und verschiedenen beteiligten Verbänden. Ich bin sehr froh darüber, dass dieser Streit beigelegt werden konnte und man sich vor einiger Zeit darauf geeinigt hat, nun die Windenergie-Messen ausschließlich in Husum und Hannover zu belassen. Wobei Hannover eine vollkommen andere Struktur aufweist, da dort die Windenergie nur ein sehr kleiner Teil der weltgrößten Industriemesse ist, die jährlich im April stattfindet. Die dortige Einbindung der Windenergie macht sicherlich Sinn, kann aber auf keinen Fall das ersetzen, was die Husum Wind auszeichnet und sie immer wieder zu einem besonderen Erlebnis macht.

Dirk Jesaitis
Geschäftsführer der PLAN 8 GmbH,
Eckernförde